

## **AUFBAU UND INHALT DES BACHELOR-STUDIUMS**

### **LANDWIRTSCHAFT UND AGRARWIRTSCHAFT**

In den deutschsprachigen Länder gibt es viele Bachelor-Studiengängen, wo man die Ausbildung im Bereich der Landwirtschaft und Agrarwirtschaft bekommen kann. In Deutschland gibt es 38 Studiengängen (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland Pfalz, Sachsen, Schleswig, Sachsen-Anhalt, Holstein), in Österreich – 5 Studiengängen (Niederösterreich, Oberösterreich und Wien) und in der Schweiz – 2 Studiengängen (Bern und Zürich).

Diese Fachrichtung setzt sich wissenschaftlich mit den Grundlagen der Landwirtschaft auseinander. Dazu zählen die Lebensmittelproduktion ebenso wie der Umgang mit Tieren und Pflanzen sowie das Management landwirtschaftlicher Unternehmen. Nachhaltige Landwirtschaft versucht, Produktivitätssteigerungen mit umweltschonendem Handeln in Einklang zu bringen. Dieser Studiengang ist ideal für Studierende mit Interesse an Technik-, Sozial- und Naturwissenschaften.

Wenn jemand einen Studiengang der Agrarwissenschaften studieren möchten, soll er vertiefte Kenntnisse in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Wirtschaft mitbringen. Bei den meisten Studiengängen der Agrarwissenschaften muss man vor Beginn des Studiums kein Vorpraktikum absolvieren.

Charakteristisch für diesen Studiengang ist die interdisziplinär verschränkte Ausbildung. Die Studenten erlernen nicht nur naturwissenschaftliche Module, sondern auch solche Fächer wie die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die Buchführung, die Planung und Organisation eines landwirtschaftlichen Betriebs. Während des Studiums sind in der Regel 6 bis 12 Monate Praktikum vorgeschrieben, z.B. in einem landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Betrieb.

Nicht zuletzt bestehen, meist nach einem anschließenden postgradualen Studium, auch Beschäftigungsmöglichkeiten in Forschung und Lehre an Fachhochschulen, Universitäten sowie öffentlichen und privaten Forschungseinrichtungen.